A) Grundwissen Grammatik

Indikativ - Konjunktiv

Indikativ:

Die Verbform, die wir normalerweise verwenden, nennt man **Indikativ (Wirklichkeitsform)**. Man verwendet diese Verbform, wenn man eine eindeutige Aussage macht, von deren Richtigkeit man überzeugt ist.

Morgen ist Sonntag.
Ich werde eine Ballonfahrt unternehmen.

Man verwendet diese Verbform auch in der direkten Rede:

Ich rief: „Ich habe Angst!“

Konjunktiv I:

In der indirekten Rede verwendet man meistens den Konjunktiv I (Möglichkeitsform).

Er sagt, morgen sei Sonntag.

In der indirekten Rede wird wiedergegeben, was ein anderer gesagt hat oder gesagt haben soll.

Klaus sagte, dass er morgen mit dem Heißluftballon fahre.
Klaus sagte, er fahre morgen mit dem Heißluftballon.

In der indirekten Rede ändern sich häufig auch die Pronomen (ich → er, mein → sein). Die indirekte Rede benötigst du bei der Inhaltszusammenfassung.

- **Bildung des Konjunktiv I**

Der Konjunktiv I wird vom Infinitiv (Grundform) des Verbs abgeleitet. Am meisten benutzt man den Konjunktiv I in der dritten Person Singular (er/sie/es). Er wird gebildet, indem man vom Infinitiv das „n“ wegstreicht.

Infinitiv	Konjunktiv
sein	*er/ sie/ es sei*
haben	*er/ sie/ es habe*
müssen	*er/ sie/ es müsse*

Gelegentlich wir der Konjunktiv auch in anderen Personalformen verwendet:

Indikativ	Konjunktiv
ich gehe	*ich gehe*
du gehst	*du gehest*
er/ sie/ es geht	*er/ sie/ es gehe*
wir gehen	*wir gehen*
ihr geht	*ihr gehet*
sie gehen	*sie gehen*

Im Konjunktiv kann man auch ausdrücken, was schon vergangen ist oder was erst noch sein wird:

Gegenwart:
Der Ballonfahrer sagt, er fahre.

Vergangenheit:
Der Ballonfahrer sagte, er sei gefahren.

Zukunft:
Der Ballonfahrer sagt, er werde fahren.

Tipp: So verwandelst du die direkte in die indirekte Rede

- Die indirekte Rede kann mit „*dass*“ eingeleitet werden.
- Anstelle des Indikativs tritt der Konjunktiv!
- Achte darauf, dass sich die Pronomen ändern.
- Fragesätze und Fragewörter werden in der indirekten Rede mit „*ob*“ ergänzt.

Konjunktiv II:

Gelegentlich stimmen die Formen des Indikativs mit denen des Konjunktivs I überein. Dann musst du in der indirekten Rede den Konjunktiv II benutzen. Der Konjunktiv II wird von der Präteritumsform abgeleitet.

Infinitiv	Präteritum	Konjunktiv II
bekommen	*bekamen*	*bekämen*
haben	*hatten*	*hätten*
werden	*wurden*	*würden*

Manchmal klingt der Konjunktiv II ungewohnt und wirkt altmodisch. Dann gebraucht man die Umschreibung mit „würde“.

Direkte Rede:
Sie sagt: „Meine Freunde bekommen Angst.“

Indirekte Rede:
Sie sagt, dass ihre Freunde Angst ~~bekommen.~~
Sie sagt, dass ihre Freunde Angst bekämen.
Sie sagt, dass ihre Freunde Angst bekommen würden.